

Wichtige Tipps für die Verlegung, Reinigung und Pflege von Bodenplatten

ALLGEMEINE HINWEISE

Vergewissern Sie sich vor dem Einbau der Bodenplatten, dass der Lieferschein mit Ihrer Bestellung übereinstimmt. Prüfen Sie die Bodenplatten auf eventuelle Beschädigungen oder Fehler. Beschädigte oder fehlerhafte Bodenplatten dürfen nicht verlegt werden. Erkennbare Mängel können nach dem Verlegen nicht mehr anerkannt werden.

Platten sollten immer auf die Kante gestellt werden, um ein Verkratzen der Oberfläche zu vermeiden. Angebrochene Pakete sollten vor Baustellenschmutz durch Auflegen einer Folie geschützt werden.

VERLEGUNG

... im Gelände

Auf eine tragfähige, verdichtete Bodenfläche ist eine 15-30 cm dicke Filterschicht aus Kies, Lava oder Schotter der Körnung 0-32 mm als wasserdurchlässige Trag- und Frostschutzschicht einzubringen, die lagenweise verdichtet wird. Hierbei ist ein notwendiges Gefälle mit mindestens 2% zu berücksichtigen. Auf diese verdichtete Tragschicht bringen Sie ein 3-5 cm dickes, humusfreies Splittbett mit einer Körnung 2-5 mm auf. Wichtig ist, dass sich dabei kein Stauwasser sammelt, denn dieses Wasser kann im Zusammenspiel mit dem Beton zu nachträglichen Ausblühungen führen (keine Gewährleistung).

... auf Balkonen und Dachterrassen

Bei Verlegung der Bodenplatten auf vorbetonierte Flächen und Dachterrassen mit Feuchtigkeitssperre ist das notwendige Gefälle von mind. 2% einzuhalten, damit Oberflächenwasser ablaufen kann und Stauwasser vermieden wird. Eine eventuell vorhandene Abdichtung ist durch Schutzvlies oder Bautenschutzmatte vor scharfkantigem Bettungsmaterial zu schützen.

Grundsätzlich ist auf eine geeignete Wasserableitung durch Kiesschicht oder Regenrinne (o.ä.) am Rand der Belagsfläche zu achten, um Stauwasser vorzubeugen.

Die Verlegung erfolgt auf Stelzlagnern (Plattenlagern) oder Mörtelsäckchen oder Splitt (Körnung 2-5 mm).

Bei der Verlegung der Platten sollten Platten aus mehreren Paketen gemischt werden, um eine harmonische Flächenwirkung zu erzielen.

Schneiden Sie Platten mit einem Nassschneider oder Winkelschneider mit Diamantblatt. Nach dem Schneiden müssen die Platten vom Schneidstaub durch gründliche Reinigung befreit werden.

FUGEN

Verlegen Sie die Platten mit mindestens 3 mm Fugen. Für diesen Zweck bieten wir Ihnen Fugenkreuze mit 3 mm Fugenabstand für die einfachere Verlegung an. Verlegen Sie die Platten keinesfalls press (Platte an Platte); dieses führt zu Kantenbeschädigungen beim Einbringen und nachfolgend durch Spannungen. Schäden durch Pressverlegung können wir nicht anerkennen.

Wir empfehlen Ihnen die offene Verlegung, also keine Verfüllung der Fugen. Dadurch stellen Sie sicher, dass Regenwasser ungehindert abfließen kann. Sollen die Fugen dennoch verfüllt werden, so beachten Sie, dass Fugensand durch Schmutz oder Farbanteile die Oberflächenqualität der Platten beeinträchtigen kann.



HÖLZGEN
Gestalten mit Beton

Hauptstraße 49
56244 Leuterod

Tel.: 0 26 02 / 9 37 00
Fax: 0 26 02 / 9 37 02 0

eMail: info@hoelzgen.de
Web: www.hoelzgen.de

HÖLZGEN

Bei Verlegung in Splitt kann als Fugenmaterial ein wasserdurchlässiger, flexibler Fugenmörtel verwendet werden; prüfen Sie zuvor die Verträglichkeit an Einzelplatten. Eventuelle Verschmutzungen der Platten durch den Mörtel sind unbedingt sofort gründlich zu entfernen. Bitte achten Sie auf das fachgerechte und ausreichende Anlegen von Dehnungsfugen.

FARBSCHWANKUNGEN

Farbliche und strukturelle Unterschiede sind durch natürliche Schwankungen der Natursteinkörnungen insbesondere bei verschiedenen Plattenformaten technisch unvermeidbar. Sie stellen keine Minderung der Qualität und des Gebrauchswertes dar.

BETONWERKSTEIN SPEZIFISCHE EIGENSCHAFTEN

In gestrahlten, bzw. geschliffenen und geschliffen/gestrahlten Platten können Luftporen, Schleifspuren, sowie Kornausbrüche vorhanden sein. Diese sind produktionstechnisch unvermeidbar und berechtigen nicht zu Reklamationen (EN 13748 Teil 2 und DIN 18500).

In manchen Fällen können vorübergehend Ausblühungen auftreten, die sich als weißlicher Belag abzeichnen. Ausblühungen sind technisch nicht vermeidbar und stellen keinen Mangel des Produktes dar. Diese Ausblühungen werden in der Regel mit der Zeit vom weichen Regenwasser gelöst und abgewaschen. Mechanische Beanspruchung, bedingt durch normale Nutzung unterstützt diesen Prozess. In hartnäckigen Fällen kann es sinnvoll sein, den weißlichen Belag mit Steinreiniger oder handelsüblichem Zementschleierentferner zu entfernen. Bei Verarbeitung von Steinreiniger oder Zementschleierentferner sind die jeweiligen Herstellerangaben zu beachten.

Nach der Verlegung können dunkle, feuchte Ränder an den Platten auftreten. Hierbei handelt es sich um Feuchtigkeit aus dem Verlegematerial. Diese Wasserränder verschwinden bei fachgerecht verlegten Platten schnell wieder.

REINIGUNG/PFLEGE

Gerade Außenbeläge sind witterungsbedingt starken Belastungen ausgesetzt. Um einer stärkeren Verschmutzung vorzubeugen, ist eine regelmäßige Reinigung erforderlich. Leichte Verschmutzungen lassen sich mit einem biologischen Haushaltsreiniger schnell und problemlos reinigen. Hartnäckige Verschmutzungen können mittels eines Hochdruckreinigers und/oder von uns empfohlenen Reinigern entfernt werden. Welches Produkt für welche Anwendung geeignet ist, entnehmen Sie bitte unserer Reinigungs und Pflegeübersicht.

Die Platten sind während des Verlegens unbedingt vor Schmutz zu schützen. Nach dem Verlegen sollte eine Grundreinigung evtl. mit einer Seifenlösung bzw. Schmierseife erfolgen. Flecken sollten kurzfristig (ca. 10-15 min.) entfernt werden, da sonst ein Eindringen in die Platten möglich ist und die Reinigung erschwert wird.

IMPRÄGNIERUNG

Alle hochwertigen Garten- und Terrassenplatten im Format 40/40 werden mit einer werkseitigen imprägnierten Oberfläche geliefert. Imprägnierungen sind Oberflächenschutzmaßnahmen, die das natürliche Erscheinungsbild der Betonoberflächen am wenigsten beeinflussen. Die Hauptwirksamkeit besteht darin, die Benetzung der behandelten Betonoberfläche zu verhindern und kapillare Saugkraft gegenüber Flüssigkeiten jeglicher Art zu minimieren.

Hierdurch wird der Reinigungsaufwand reduziert, jedoch nicht vermieden. Die üblicherweise im Außenbereich auftretenden Verschmutzungen, werden durch diese Maßnahmen vermindert, jedoch ist bei längeren Schmutzlagerzeiten bedingt durch darin enthaltende Säure ein erhöhter Reinigungsaufwand erforderlich. Da die Schutzwirkung der werkseitigen Imprägnierung bedingt durch Umwelteinflüsse, Nutzung und Reinigung nach und nach abnimmt, empfehlen wir diese von Zeit zu Zeit zu erneuern.



HÖLZGEN

Gestalten mit Beton

Hauptstraße 49
56244 Leuterod

Tel.: 0 26 02 / 9 37 00
Fax: 0 26 02 / 9 37 02 0

eMail: info@hoelzgen.de
Web: www.hoelzgen.de

HÖLZGEN

Hierzu bieten wir Ihnen eine Reihe von hochwertigen Imprägnierungen an. Welches Produkt für welche Anwendung geeignet ist, entnehmen Sie bitte unserer Reinigungs- und Pflegeübersicht.

Beachten Sie bitte, dass es vor einer erneuten Imprägnierung erforderlich ist, die verlegte Fläche intensiv mit dem entsprechenden Reiniger zu reinigen.

BESCHICHTUNG

Unsere beschichteten Platten sind mit einer farbtontiefenden transparenten und offenporigen Beschichtung versehen (kein Lack). Damit Sie lange Freude an den Platten haben sind einige Punkte zu beachten:

- Zwischen den Platten befinden sich Klebepunkte als Abstandshalter zum Schutz vor mechanischer Beschädigung der Oberfläche beim Transport und Handling. Für die Zwischenlagerung vor der Verlegung ist sicherzustellen, dass kein Kontakt zwischen der Beschichtung und der grauen Rückseite entsteht, da es sonst zu alkalischem Schwitzwasser kommt und dies die Beschichtung beschädigen kann.
- Des Weiteren sind die Platten vor Verkratzen mittels Zwischenlagen zu schützen. Angebrochene Plattenpakete sind unbedingt vor Niederschlag zu schützen; decken Sie die Platten bitte mit einer fixierten Folie o.ä. ab. Plattenrestbestände trocken und mit ausreichender Luftzirkulation lagern.
- Auch beschichtete Platten benötigen Pflege, diese ist aber gegenüber nicht beschichteten Platten deutlich reduziert. Die Beschichtung behindert das Eindringen von Schmutz in den Stein. Regelmäßige Pflege und vor allem das Entfernen von Verschmutzungen kurzzeitig nach dem Auftreten sorgt dafür, dass Flecken vermieden werden.



HÖLZGEN

Gestalten mit Beton

Hauptstraße 49
56244 Leuterod

Tel.: 0 26 02 / 9 37 00
Fax: 0 26 02 / 9 37 02 0

eMail: info@hoelzgen.de
Web: www.hoelzgen.de